

Original im Bischöflichen Archiv zu Chur. Pergament 21,5 × 14,5 cm. Gotische Kursive. Die Urkunde ist von einem Feldkircher Schreiber, was aus dem Schriftvergleich im Bischöflichen Archiv zu Chur hervorgeht. Das runde Wachssiegel des Johann von Triesen ist in Bug an einem Pergamentstreifen eingehängt. Durchmesser: 2,5cm. Umschrift beschädigt. « † S. IOHIS. DCI. D'. TR(RISVN). Im leeren Siegelfelde dreieckiger Wappenschild mit drei wagrecht übereinandergeordneten Sensen. Siegel und Wappen entsprechen denen der Dienstmannen von Montfort. Vgl. Abbildungen bei Büchel, Jahrbuch 2 (1902), S. 132, 134. — A tergo s. 15: «Triesen / aker gaw pont / vnd aker quadrelle / vs wert käs / 4 lib.», wobei «4 lib.» von späterer Hand. Dann aus dem späteren 15. Jahrh.: «Litera pertinet jn trisen. soluit annuatim Sechs Werkaes.“ In Humanistschrift: «Nicolaus Prae: 1347». Neuzeitlich: «Kauff-Brüeff / Vmb 2. Aigen-Aeckher im Trüsner / Veld gelegen, erhandlet von / dem Löbl. Gottshausz S. Lucij / Vmb 4. lb. den. / sub Nicolao Praeposito S. Lucij / Anno 1343. / N. I.». «1343» wurde später zu «1347» korrigiert. Wieder von anderer Hand die Signatur: «G».

Regesten.

Mohr, Codex diplomaticus II. (1852), No. 321.

Kaiser-Büchel, Geschichte des Fürstentums Liechtenstein (1923), S. 259.

Literatur.

Büchel, Jahrb. des Hist. Vereins für Liechtenstein 2 (1902), S. 18.

J. Ospelt, ebenda 11 (1911), S. 42.

1 J als Initiale.

2 o über u.

3 e über i.

4 e über o.

5 v über a.

6 v über o.

7 Propst Nikolaus von Angs.

8 Kau ponte, rom. Caupunt aus caput pontis = Brückenkopf.

9 o über v.

10 e über a.

11 Oder «in», falls der Strich nur i-Strich ist.

107.

Feldkirch, 1347 Dezember 4.

Jos Bok von Feldkirch und seine Frau Katherina verkaufen dem Domkapitel von Chur Weingärten, den Beckenhof zu Altenstadt und das Gut Ruggell, sodass diese nicht nach Feldkirch steuerpflichtig sind.

Jch¹ Jos genant der Bok Ruodolfs² des Boks saeligen³ sun burger ze veltkirch, vnd ovch⁴ ich Katherin sin elich⁵ wirtinn, künden vnd veriehen offentlich an disem brief, das wir mit guoter² vorbetrachtung / nach ravi⁵ und mit willen vnser⁶ fründ vnd erben, ze den ziten vnd ze den tagen do wir es mit dem rechten wolgetuon² mochtont, habin geben ze koufenn⁷ recht vnd